

PORSCHE TIMES

04
17

04 | Mut macht keine Kompromisse.
Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid
Sport Turismo.

06 | Kurvenhunger.
Die neuen 718 GTS Modelle.

07 | Ungefiltert.
Der neue 911 Carrera T.



Kurvenhunger.

Die neuen 718 GTS Modelle.

Bereit für Kurvenabenteuer.
Die neuen 718 GTS Modelle.



Mit der
Lizenz zum
Genießen.
Unsere
Herbsttour
2017.



Perfekt vorbereitet
für den Winter.
Mit Porsche Tequipment.

- 04 Mut macht keine Kompromisse.**
Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo.
- 06 Kurvenhunger.**
Die neuen 718 GTS Modelle.
- 07 Ungefiltert.**
Der neue 911 Carrera T.
- 08 Feierlicher Festakt.**
Großes Jubiläum der AVP Autoland.
- 10 Fest verflochten.**
Innovatives Porsche Leichtbaurad aus Carbon.
- 12 IAA Frankfurt.**
- 14 Große Ehre für die Straubing Tigers.**
- 16 Teile, Typen, Technik.**
Die zweite Ausgabe des Porsche Classic Katalogs „ORIGINALE“.



Ein mutiger Schritt in Richtung Zukunft.
Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo.

- 17 **Mission 1000.**
- 18 **Auf den Spuren von James Bond.**
Herbsttour 2017.
- 20 **Frostiges Fahrvergnügen garantiert.**
Mit Winterzubehör von Porsche Tequipment.
- 22 **AVP Driving Experience Level I/II/III Red Bull Ring.**
- 24 **Siege, ein Titel und spektakuläres Racing.**
Die ereignisreiche Saison von raceunion Huber Racing.
- 26 **Boxenstopptage 2017.**
- 27 **Exklusives Kennenlernen mit den Unternehmerfrauen
im Handwerk Straubing e. V.**
- 28 **Freundschaftstreffen für klassische 911.**
- 30 **Mitarbeiterzuwachs im Porsche Zentrum.**
- 30 **Vorstellung Tim Fuhrmann.**
- 31 **Start frei: für noch mehr Hochgefühle.**
Unsere Veranstaltungen 2018.

EDITORIAL



Liebe Porsche Freunde,

das Jahr 2017 ist bald Geschichte. Wenn wir aber auf das vergangene Jahr zurückblicken, bleiben jede Menge Erinnerungen. Erinnerungen an die zahlreichen eindrucksvollen Momente und die unvergesslichen Augenblicke, die wir gemeinsam mit Ihnen verbringen durften.

Einer dieser ganz besonderen Momente, der uns alle gleichermaßen in den Bann zog, war selbstverständlich die Präsentation des neuen Cayenne. Mit „Dreamsharing“ luden wir Sie im Dezember ein, die neueste Generation der Luxus-SUV zu feiern. Getreu dem Motto „geteilte Freude ist doppelte Freude“ konnten Sie die Faszination Sportwagen erleben und sich gemeinsam in einen magischen, unvergesslichen Bann ziehen lassen.

Blicken wir gemeinsam zurück auf eindrucksvolle Ausfahrten, lehrreiche Sicherheitstrainings auf Rennstrecken und exklusive Events.

Die Faszination Porsche stand aber natürlich das gesamte Jahr im Mittelpunkt. Und diese Faszination wird auch 2018 nicht enden, denn das neue Jahr wartet mit zahlreichen Highlights auf. So freuen wir uns bereits heute auf aufregende Neuerungen und einzigartige Momente. Die Freude am sportlichen Fahren, der Genuss des unmittelbaren Erlebens, die Souveränität und die Zuverlässigkeit, die Ihnen Ihr Porsche schenkt, kennen keine zeitlichen Grenzen.

Wir – mein gesamtes Team und ich – möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Treue bedanken. Und dafür, dass wir Sie ein ums andere Mal persönlich bei uns begrüßen durften.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Mit 911 freundlichen Grüßen

Andreas Ernst
Geschäftsführer Porsche Zentrum Niederbayern

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling, AVP Sportwagen GmbH, Dr.-Wandinger-Straße 5, 94447 Plattling, Tel.: +49 9931 709-700, Fax: +49 9931 709-710, E-Mail: info@porsche-niederbayern.de, www.porsche-niederbayern.de; Auflage: 1.832 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling, AVP Sportwagen GmbH, Dr.-Wandinger-Straße 5, 94447 Plattling.
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

MUT MACHT KEINE KOMPROMISSE.

Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo.

MAXIMALE SYSTEMLEISTUNG 500 kW (680 PS)

4,0-LITER-V8-BITURBO-MOTOR MIT 404 kW (550 PS)

E-MASCHINE MIT 100 kW (136 PS)



Porsche Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 3,0; CO₂-Emissionen kombiniert 69 g/km; Stromverbrauch kombiniert 17,6 kWh/100 km



Mut hat nicht nur den Sportwagen der Zukunft verändert, sondern auch die Zukunft des Sportwagens. Den Beweis tritt der neue Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo an – als ein kompromissloser Sportwagen ohne Wenn und Aber.

„Turbo S“ steht für pure Leistungsfähigkeit. Doch beim neuen Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo geht es nicht allein um einen stärkeren Motor. Sondern um eine Antriebstechnologie, deren Wurzeln im Motorsport liegen. In einer Kombination aus Verbrennungsmotor und elektrischer Maschine – zwei Antriebe, die sich ideal ergänzen.

Insgesamt beträgt die maximale Systemleistung 500 kW (680 PS). Beim Sprint von 0 auf 100 km/h vergehen nur 3,4 s. 200 km/h sind nach nur 11,9 s erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 310 km/h.

Dies alles sind Leistungswerte, die ihresgleichen suchen – und enorm viel Fahrspaß bieten: auf der Rennstrecke genauso wie im Alltag. Fahrwerksregelsysteme wie Porsche Dynamic Chassis Control Sport (PDCC Sport) und die optionale Hinterachslenkung intensivieren das Fahrerlebnis und erhöhen gleichzeitig die Sicherheit. Was man sonst noch braucht, wenn man in Richtung Zukunft unterwegs ist – intelligente Assistenzsysteme wie Porsche InnoDrive und Porsche Connect. Und den Mut, loszulegen. Am liebsten sofort. Mit dem neuen Panamera Turbo S E-Hybrid Sport Turismo.

SCHNELLER. DER ZUKUNFT ENTGEGEN.

Porsche E-Performance.

Mit Porsche E-Performance setzen die Porsche Ingenieure direkt im Alltag der Fahrer an. Und zwar mit einem Ansatz, der weit über die Technologie und das Fahrzeug hinausgeht. So ist Porsche E-Performance viel mehr als ein reines Antriebskonzept: Es ist der Zusammenschluss zukunftsweisender Ideen rund um Fahrzeug, Konnektivität und Energie, die das Potenzial haben, die Zukunft unserer Mobilität zu verändern.



FAHRZEUG

Es vereint, was auf den ersten Blick unvereinbar scheint: maximale Leistung und geringen Verbrauch. Basis dafür ist ein eng verzahntes Gesamtkonzept, vom Hybridantrieb über bedarfsgerechte Fahrmodi bis hin zur ergonomischen Bedienbarkeit der Fahrzeugfunktionen.



KONNEKTIVITÄT

Mit den hybrid-spezifischen Diensten von Porsche Connect wird die Verbindung zu Ihrem Porsche E-Hybrid-Modell noch enger. So können Sie unter anderem verschiedene Fahrzeugfunktionen – etwa den aktuellen Ladezustand – per App steuern und überprüfen oder schnell und einfach Lademöglichkeiten finden.



ENERGIE

Die E-Hybrid-Modelle von Porsche sind als Plug-in-Hybride konzipiert. So wird das Tanken an der Tankstelle zunehmend durch das Laden mit Strom ersetzt. Nicht irgendwo, sondern vor allem bequem bei Ihnen zu Hause. Es versteht sich deshalb für uns von selbst, dass wir Ihnen das Ladeequipment gleich mitliefern.

KURVENHUNGER.

Die neuen 718 GTS Modelle.



Zähne zeigen. Biss beweisen. Und dem unstillbaren Kurvenhunger nachgeben. Die neuen 718 GTS Modelle machen nicht satt. Sie machen Appetit auf mehr. Auf ein Design, das mit geschärften Formen und hochwertigen Materialien fasziniert. Auf ein sportliches Fahrgefühl, das von der Rundstrecke inspiriert ist. Und Ihnen den Atem rauben wird.

Mit einer gesteigerten Performance und einer noch exklusiveren Ausstattung erweitern die neuen 718 GTS Modelle die Porsche Modellpalette um eine weitere sportliche Facette. Dank des leistungsstarken 2,5-Liter-Turbo-Boxermotors mit optimiertem Turbolader bringen die Mittelmotorsportler satte 269 kW (365 PS) auf die Straße – und der Sprint von 0 auf 100 km/h gelingt mit Schaltgetriebe in gerade einmal 4,6 Sekunden. Mit PDK sind es nur 4,3 Sekunden und

mit Sport Chrono sowie Launch Control sogar nur 4,1 Sekunden. Die Spitzengeschwindigkeit der neuen 718 GTS Modelle liegt bei performancestarken 290 km/h.

Pure Dynamik verkörpert auch das Design: Geschwärzte Bug- und Heckleuchten, schwarze Schriftzüge sowie das schwarze Heckunterteil mit den Sportendrohren repräsentieren die typischen GTS-Gene.

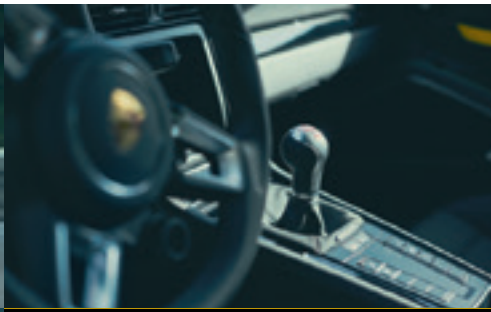
In Schwarz (seidenglanz) lackierte 20-Zoll Carrera S Räder runden das äußere Erscheinungsbild ab. Im Innenraum dominiert das motorsport-erprobte Alcantara®, das sich unter anderem am Lenkradkranz sowie auf den Mittelbahnen der serienmäßigen Sportsitze wiederfindet. Für ein unvergleichliches Kurvenerlebnis, das Sie am besten selbst erfahren sollten – mit den neuen 718 GTS Modellen.

4 ABENTEUER. 1 ZIEL. #GTSroadtrip.

Facettenreiche Landschaften, inspirierende Begegnungen und Momente, die für immer in Erinnerung bleiben: Zwei Porsche Fans und die Filmmacher Luke von Cars With Luke und Tobi Schnorpfeil machen sich mit den neuen 718 GTS Modellen auf eine fünftägige Reise durch Süditalien. Begleiten Sie die Sportwagenfans auf ihrem Kurvenabenteuer – und folgen Sie ihnen auf unseren sozialen Kanälen oder der Porsche Webseite.



Porsche 718 GTS Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 12,3–10,9 · außerorts 7,0–6,6 · kombiniert 9,0–8,2;
CO₂-Emissionen kombiniert 205–186 g/km



UNGEFILTERT.

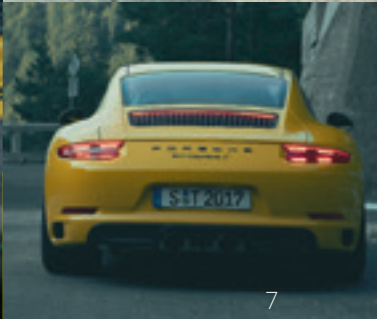
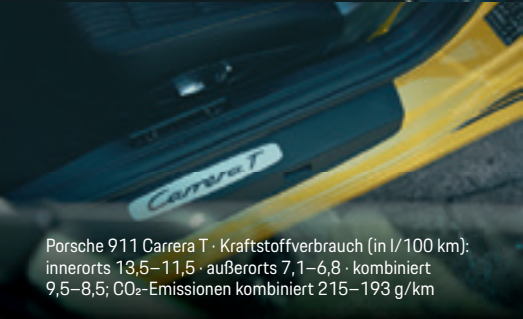
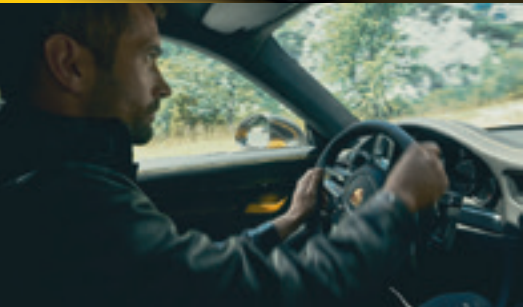
Der neue 911 Carrera T.

Weniger ist mehr: ein Prinzip, das schon der 911 T von 1967 vertrat. Und damit seinerzeit das Fahren um des Fahren Willens prägte. Auch der neue 911 Carrera T beweist, dass Purismus nicht zwangsläufig Verzicht bedeutet. Mit mehr Performance und noch intensiverem Fahrspaß – ganz im Sinne des „T“ für Touring.

Linke Kurve. Rechte Kurve. Dann die lange Gerade. Und immer spürbar nah am Asphalt. Der neue 911 Carrera T nimmt Sie mit auf die Reise zu den Wurzeln des Sportwagenfahrens. Dort hin, wo Fahrvergnügen in Reinkultur auf Sie wartet. Und der Weg zum Ziel wird. Als reinrassiger 911 bringt er dafür die perfekten Voraussetzungen mit: einen 6-Zylinder-Biturbo-Motor

mit 3,0 Litern Hubraum, 272 kW (370 PS) und einem maximalen Drehmoment von 450 Nm, der beeindruckende Performance-werte liefert. So gelingt der Sprint von 0 auf 100 km/h in gerade einmal 4,5 Sekunden.

Auch Design und Ausstattung sprechen eine durchweg sportliche Sprache. Geprägt wird die zeitlose Silhouette durch die charakteristischen Kotflügel, die nach hinten abfallende Dachlinie sowie das kraftvolle Heck. Ebenfalls Sportwagen pur: die Front mit großen Lufteinlässen und aerodynamisch angepasster Bugspoilerlippe, die Dekorstreifen mit „911 Carrera T“ Schriftzug sowie die Sportabgasanlage mit schwarzen Doppelendrohren. Der Innenraum zeigt sich betont puristisch – mit schwarzen Ledersportsitzen, GT-Sportlenkrad sowie verkürztem Schalthebel in Indischrot. Die Fondsitzeanlage ist entfallen und trägt damit zu einer Gewichtsreduzierung um 20 Kilogramm bei. Das Ergebnis? Eine hohe Performance, die sofort auf der Straße ankommt – und bei Ihnen.



Porsche 911 Carrera T · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 13,5–11,5 · außerorts 7,1–6,8 · kombiniert
9,5–8,5; CO₂-Emissionen kombiniert 215–193 g/km

FEIERLICHER FESTAKT.

Großes Jubiläum des AVP AUTOLAND.

„20 Jahre innovativen Denkens und Handelns liegen hinter uns. Ein einzigartiger Erfolgsweg, den wir ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verdanken“, so Franz Hirtreiter, Vorsitzender der Geschäftsführung des AVP AUTOLAND. Und genau deswegen lud er die gesamte Belegschaft der nunmehr 16 Standorte zum großen Jubiläumsfestakt nach Plattling.

Dort erwartete Groß und Klein ein **Festzelt mit Biergarten und Vergnügungspark**, der keine Wünsche offen lassen sollte. Egal, ob **Segway-Tour**, überdimensionale **Survival-Bahn**, **Bull-Riding** oder **Hau-den-Lukas** – es war für alle Gäste etwas dabei. Die besonders sportlichen Mitarbeiter versuchten sich im **Lebend-Kickerturnier** und kämpften mit großem Ehrgeiz und Einsatz um die vorderen Plätze. Dabei entstanden heiße Duelle mit teils hochklassigen Spielzügen und sehenswerten Treffern. Nach einer überragenden Turnierleistung ging der FC Technik durch einen 5:0 Erfolg gegen das Team EA189 als Sieger vom Platz. Bei der Siegerehrung konnten sich die Teammitglieder Markus Wagner, Niels Kraschinski, Shqipdon Bullaku, Johann Shefer und Daniel Gürster über 5 x 4 Tageskarten für die Area47 in Österreich freuen. Im kleinen Finale setzte sich das „Schwäbische Ballette LA“ vom Porsche Zentrum Landshut durch.

Um 17.30 Uhr folgte mit einem **gemeinsamen Ballonsteigen** nicht nur das nächste Highlight, sondern auch ein prächtiges Bild, das die orangenen Punkte am Himmel boten. Mindestens ein genauso eindrucksvolles Bild gaben die versammelten Gäste ab, die als große Familie vereint das Spektakel verfolgten.

Anschließend sollte das festlich dekorierte Zelt Schauplatz des **offiziellen Festaktes** werden. In seiner eloquenten und mitreißenden Art erinnerte Gründer Franz Xaver Hirtreiter an die Anfänge der AVP und blickte auf sein Lebenswerk zurück.





Nur wenige hätten dem damaligen Geschäftsführer der Passauer Neuen Presse zugetraut, im Autohandel Fuß zu fassen. Doch Hirtreiter ließ sich nicht beirren und folgte einer klaren Strategie: Der Fokus auf das Gebrauchtwagengeschäft, der Aufbau von vier Porsche Zentren sowie die Formierung eines starken und verlässlichen Teams. „Und da hinter jedem unserer Mitarbeiter auch ein Partner, ja, eine ganze Familie steht, sind Sie alle heute zu diesem großartigen Familienfest geladen“, so Hirtreiter.

Nicht weniger lobende Worte fand sein Sohn, Franz Hirtreiter, der sichtlich bewegt auf seine Mannschaft blickte. Sie sei es, die tagtäglich mit vollem Einsatz und Herzblut das AVP AUTOLAND als führende Autohandelsgruppe in Ostbayern erstrahlen lasse. Mit einem solchen Team sei ihm beim Blick in die Zukunft nicht bange, gilt es doch nun, sich auf die Prozesse zu konzentrieren und diese zu optimieren. Wichtig sei ihm dabei, dass alle in die gleiche Richtung gehen und nach eigens herausgearbeiteten **AVP-Werten** agieren. Werte, die der Belegschaft im Rahmen einer Präsentation veranschaulicht wurden. „In einer familiären Atmosphäre bieten wir unseren Kunden einen gleichermaßen fairen wie begeisternden Service. Dadurch generieren wir eine Leistungsstärke, die es **nur hier im AVP AUTOLAND** gibt!“, sagte der Vorsitzende der Geschäftsführung und Applaus brandete auf.

Nach einem gemeinsamen Abendessen betrat niemand geringerer als Comedian **Chris Boettcher** die Bühne in Plattling und ging in verschiedenen Rollen und Liedtexten ganz spezifisch und unnachahmlich auf das AVP AUTOLAND ein. Dabei hatte er die Lacher auf seiner Seite und schloss mit seinem Wiesn-Hit „10 Meter geh“, der das Festzelt zum Kochen brachte. Doch die Stimmung blieb auf hohem Niveau, denn unmittelbar nach Boettcher stürmten die „**Powerkryner**“ die Bühne, die mit ihren Songs den Gästen ordentlich einheizten.

Es herrschte Einigkeit unter der Belegschaft: Ein solch gelungenes und großartiges Fest für Mitarbeiter – das gibt es wirklich nur hier bei uns im AVP AUTOLAND.

FEST VERFLOCHTEN.

Innovatives Porsche Leichtbaurad aus Carbon.

Das Rad neu erfinden. So oft ist davon die Rede. Und so selten ist es der Fall. Diesmal schon. In gewisser Weise: Porsche hat ein völlig neues Leichtbaurad entwickelt. Nicht nur, dass es ganz aus Kohlefasern besteht; es ist das erste Rad im Automobilbau, dessen Felgenbett nicht aus Carbonfasermatten besteht, sondern aus Kohlefasern geflochten wird.

Die Räder von Sportwagen müssen zwei Grundbedingungen erfüllen, die nicht leicht unter einen Hut zu bringen sind: einerseits Festigkeit und andererseits Leichtigkeit. Nur sehr formstabile Werkstoffe sind dazu geeignet, die Kräfte eines Hochleistungsfahrzeugs in Längs- und Querrichtung auf die Reifen und die Fahrbahn zu übertragen. Geringes Gewicht hat andererseits zunächst den Vorteil, dass weniger Kraftstoff verbraucht wird und mehr Leistung in Fahrdynamik umgesetzt werden kann. Beim Rad kommt noch ein weiterer Aspekt hinzu: Durch die Verringerung der ungefederten Massen folgen die Reifen der Fahrbahnoberfläche besser und übertragen Längs- und Querkräfte optimal. Geringere rotierende Massen bedeuten gleichzeitig spontaneres Beschleunigen und Bremsen. In der Folge steigen Fahrdynamik und Fahrspaß.

Ein Werkstoff, der diese Forderungen besonders gut erfüllt, ist Carbon. Präziser: Kohlefasern, die von einem Kunstharzbett umschlossen sind. Vor wenigen Jahren entstanden deshalb erste Räder für besonders anspruchsvolle Sportwagen aus dem Hightech-Werkstoff. Üblicherweise wird das Felgenbett der Carbonräder über vorimprägnierte Carbonfasermatten, sogenannte Prepregs, hergestellt.

Porsche 911 Turbo S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,8 · außerorts 7,5 · kombiniert 9,1; CO₂-Emissionen kombiniert 212 g/km



Anders bei Porsche: Als weltweit erster Hersteller nutzt das Unternehmen im Automobilbau die einzigartige Flechtrad-Technologie zur Produktion des Felgenbetts. Aus guten Gründen: Die Materialstruktur des Gewebes ist deutlich dichter und geschlossener. Dadurch steigt die Festigkeit nochmals signifikant. Zudem werden die – teuren – Kohlefasern deutlich effizienter eingesetzt.

Der Herstellungsprozess ist so spektakulär wie die Optik der Räder: Als Flechtmaschine dient ein riesiges Rad mit rund neun Metern Durchmesser – die aktuell größte Carbonfaser-Flechtmaschine der Welt. Erst diese Dimension bietet die Möglichkeit, die für den Flechtvorgang notwendige Anzahl von Klöppeln und Spulen unterzubringen.

Im Wesentlichen besteht das innovative Porsche Carbonrad aus zwei Bauteilen. Zum einen aus dem geflochtenen Felgenbett. Zum anderen aus dem Radstern, der in konventioneller Technik aus Carbonfaser-Matten mit einer Gesamtfläche von acht Quadratmetern entsteht. Dabei werden über 200 Einzelkomponenten zugeschnitten und zusammengefügt. Anschließend wird der Radstern in das Felgenbett eingeflochten. Das zusammengefügte Rad wird mit Harz imprägniert und unter hohem Druck und hohen Temperaturen vorgehärtet. Das Aushärten des fertigen Rades erfolgt bei hohen Temperaturen und anschließendem langsamen Abkühlen. Danach wird der Zentralverschluss in das fertige Rad eingesetzt und das Rad mit Klarlack geschützt.

Das Ergebnis ist einzigartig. Die innovativen Räder wiegen insgesamt nochmals rund 8,5 Kilogramm beziehungsweise 20 Prozent weniger als die serienmäßigen Leichtmetallräder eines 911 Turbo S und sind gleichzeitig um 20 Prozent fester. Der charakteristische schwarze Hightech-Werkstoff Carbon kommt unter der schützenden Schicht aus Klarlack deutlich zur Geltung. Kaum zu übersehen sind sie ohnehin: Die neuen Carbon-Räder haben die Dimensionen 9 J x 20 für die Vorderachse und 11,5 J x 20 für die Hinterachse. Konzipiert und lieferbar für den 911 Turbo S Exclusive Series ab Anfang 2018.

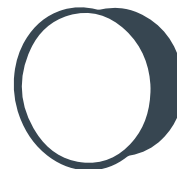
Die fünf Hauptschritte zur Herstellung eines 911 Turbo Carbonrads

1. RADSTERN



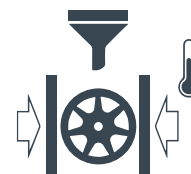
Der Radstern wird aus Carbonfaser-Textilien gefertigt. Dabei werden über 200 Einzelkomponenten zugeschnitten und zusammengefügt.

2. FELGE



Die Carbonfasern werden in einem CFK-Flechtrad zum Felgenbett geflochten. Anschließend wird der Radstern in das Felgenbett eingeflochten.

3. HARZINJEKTION



Das zusammengefügte Rad wird mit Harz imprägniert und unter hohem Druck sowie hohen Temperaturen vorgehärtet.

4. AUSHÄRTEN



Das fertige Rad wird unter hohen Temperaturen und anschließendem langsamen Abkühlen ausgehärtet.

5. ENDFERTIGUNG



Der Zentralverschluss wird in das fertige Rad eingesetzt und das Rad mit Klarlack geschützt. Anschließend erfolgt eine dezidierte Bauteilprüfung.



IAA FRANKFURT.

Zusammen mit unseren Kunden machten wir uns im September auf den Weg nach Frankfurt. Ziel war die renommierte Autoausstellung IAA, die in diesem Jahr zum 67. Mal stattfand. Dort angekommen, führte uns unser Weg natürlich vor allem zum Messestand von Porsche. Besonderes Highlight sollte der neue Cayenne sein, den wir dort erstmals live und in Farbe erleben durften, flankiert vom aktuell begehrtesten Kleinserien-Derivat, dem 911 GT2 RS.

Nach einem intensiven und informativen Tag auf der Messe ließen wir diesen gemeinsam bei einem feinen 4-Gänge-Menü im Hotel ausklingen. Das ausgiebige Frühstück am nächsten Morgen sollte auch schon der Abschluss unseres IAA-Ausflugs sein.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für diesen eindrucksvollen Tag in Frankfurt.



Porsche 911 GT2 RS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 18,1 · außerorts 8,2 · kombiniert 11,8; CO₂-Emissionen kombiniert 269 g/km
 Porsche 911 GT3 · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 20,2–19,4 · außerorts 9,2–8,8 · kombiniert 13,3–12,7; CO₂-Emissionen kombiniert 302–288 g/km



Porsche 911 Turbo S Exclusive Series · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,8 · außerorts 7,5 · kombiniert 9,1; CO₂-Emissionen kombiniert 212 g/km
 Porsche Panamera 4 E-Hybrid · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 2,5; CO₂-Emissionen kombiniert 56 g/km; Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km
 Porsche Cayenne Turbo · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 16,4–16,2 · außerorts 9,5–9,3 · kombiniert 11,9–11,7; CO₂-Emissionen kombiniert 272–267 g/km



GROSSE EHRE
FÜR DIE
STRAUBING TIGERS.





Die „6. Gala des deutschen Eishockeys“ findet am Samstag, 10. März 2018, zum zweiten Mal in Straubing statt. Unmittelbar nach Beendigung der Hauptrunde und vor dem Playoff-Start der Deutschen Eishockey Liga (DEL) werden die DEL-Spieler der Saison“ sowie die Neuaufnahmen in die „Hall of Fame Deutschland“ geehrt.

Bereits im Frühjahr 2016 war das Hotel Asam, seines Zeichens langjähriger Partner der Straubing Tigers, Schauplatz der Gala. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, an den man sich im Lager der Gäubodenstädter gerne erinnert.

„Es freut uns, dass wir die Gala zum zweiten Mal binnen kurzer Zeit nach Straubing holen konnten. Die Räume unseres Partners Hotel Asam bieten dafür den idealen Rahmen“, äußert sich Gaby Sennebogen, Geschäftsführerin der Straubing Tigers, voller Vorfreude. „Wir werden alles dafür tun, dass sich das „Who is Who“ des deutschen Eishockeys bei uns wohlfühlt“, so Gaby Sennebogen abschließend.

Ein limitiertes Ticketkontingent für die Veranstaltung geht in den freien Verkauf. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte ist die Möglichkeit verknüpft, die besten Spieler der DEL und auch die Offiziellen der Clubs und Ligen hautnah zu erleben. Der kulinarische Genuss kommt dabei selbstverständlich nicht zu kurz: Die gehobene und saisonal abgestimmte Küche des Hotel Asam verwöhnt hier nach allen Regeln der Kunst.

Wer sich für nur EUR 99,- ein exklusives Meet and Greet sichern möchte oder seine Lieben mit einem Erlebnis, das man nicht kaufen kann, überraschen will, sollte sich so schnell wie möglich an Gaby Sennebogen, Geschäftsführerin der Straubing Tigers, wenden (office@straubing-tigers.de). Die Vergabe der begehrten Tickets erfolgt im Windhundverfahren, deshalb gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst.

Eine offizielle Veranstaltung der Deutschen Eishockey Liga ganz in Ihrer Nähe – seien Sie dabei.



TEILE, TYPEN, TECHNIK.

Die zweite Ausgabe des Porsche Classic Katalogs „ORIGINALE“.

Während die meisten Porsche Klassiker liebevoll eingelagert ihre wohlverdiente Winterruhe verbringen, ist für ihre Besitzer Zeit zum Träumen – von einem perfekten Start in die kommende Saison. Um die Vorfreude noch ein wenig zu steigern, finden Sie hier die passende Geschenkidee für Liebhaber klassischen Fahrvergnügens: die neueste Auflage des Porsche Classic Katalogs „ORIGINALE“, die neben einem Überblick über das Porsche Classic Ersatzteil- und Zubehörsortiment ganz besondere Geschichten rund um die Faszination Porsche Classic bietet.

Dass das hochwertige Druckerzeugnis „ORIGINALE“ auch in seiner zweiten Auflage viel mehr als nur ein Katalog ist, wird schon auf den ersten Seiten deutlich. Das Vorwort von Rennfahrer-Legende Derek Bell entführt den Leser auf eine Reise in die Vergangenheit und lässt ihn dabei ganz neue Geschichten entdecken: Denn hier ist nicht von den triumphalen Le-Mans-Siegen die Rede, durch die Derek Bell bekannt geworden ist, sondern von anderen, ganz privaten Momenten, die er in den 1970er und 80er Jahren in seinem

924 Carrera GTS erlebt hat – ein geliebtes Schmuckstück, das sich bis heute in seinem Besitz befindet. So bietet der rund 120 Seiten umfassende Katalog nicht nur einen detaillierten Überblick über das rund 52.000 Teile umfassende Porsche Classic Ersatzteil- und Zubehörsortiment, sondern auch abwechslungsreichen Lesestoff, wie man ihn eigentlich in einem Magazin vermuten würde. Hinzu kommen einzigartige Fotografien, die die ganz eigene Ästhetik der einzelnen Teile in ein besonderes Licht setzen.

Selbstverständlich informiert die zweite Ausgabe von „ORIGINALE“ auch über die zahlreichen neuen Produkthighlights, die das umfangreiche Angebot erweitern. Schließlich ist es Porsche Classic ein Anliegen, für jeden Oldtimer genau die richtigen Teile bereitzustellen. Das Ergebnis ist eine einzigartige Leseerfahrung, die das Herz passionierter Classic Fans Seite für Seite höherschlagen lässt – und die viel mehr darstellt als die Summe der einzelnen Teile. Nähere Informationen zur Erhältlichkeit finden Sie unter www.porsche.de/classic oder bei uns im Porsche Zentrum.



Am Sonntag, den 17. September fand am Esper in Roding ein Porsche Treffen der besonderen Art statt. Bei der „Mission 1000“ setzten sich die Initiatoren zum Ziel, rund 1.000 Porsche Fahrzeuge nach Roding zu holen. Mit dabei: Rallye-Legende und Porsche Markenbotschafter Walter Röhrli. Und natürlich das Porsche Zentrum Niederbayern, das mit seinen Neuwagen zu begeistern wusste.

MISSION 1000.



Die Gäste freuten sich auf eine automobiler Zeitreise, exklusive Modelle und interessante Gespräche mit zahlreichen Porsche Enthusiasten. Das kulturhistorische Treffen machte die Geschichte von Porsche, von den Anfängen im Traktorenbau bis hin zu den modernsten und leistungstärksten Sportwagen aus Zuffenhausen, greifbar. Wir sind stolz, ein Teil der „Mission 1000“ gewesen zu sein und freuen uns bereits auf die nächste Mission.





AUF DEN SPUREN VON JAMES BOND.

Herbsttour 2017.

Knapp 50 Porsche Enthusiasten waren der Einladung von Geschäftsführer Andreas Ernst zur Herbstausfahrt des Porsche Zentrum Niederbayern gefolgt. Schon beim morgendlichen „Get-together“ konnte man die Vorfreude der Teilnehmer wahrlich spüren und das Funkeln in den Augen erblicken. Schließlich versprach das Wetter perfekt zu werden. Typisch Porsche eben.

Auf der Vormittagsroute schlängelte sich der Weg der Sportwagen aus Zuffenhausen über Innsbruck durch kurvige Straßen bis nach Sölden. Das erste Highlight unserer gemeinsamen Tour war das „Ice Q“. Ein Gourmetrestaurant auf 3.048 Metern Seehöhe und spektakulärer Drehort von James Bond SPECTRE. Gestärkt und beeindruckt von der

außergewöhnlichen Architektur des Restaurants jagten wir, fast so aufsehenerregend wie James Bond selbst, die Bergpässe hinauf. Diese bergen sowohl fahrerisch als auch landschaftlich viele Reize. Fasziniert von dem wunderschönen Alpenpanorama gaben wir weiter Gas in Richtung Meran. Dort erwartete uns eines der schönsten Designhotels Südtirols, das wie geschaffen ist zum Wohlfühlen, Durchatmen und Krafttanken – das 4-Sterne-Hotel „Therme Meran“.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging unsere kulinarische Reise weiter. Im Restaurant „KALLMÜNZ“ kamen wir im stilvollen Ambiente eines historischen Gebäudes in den Genuss von typischer Mittelmeerküche auf höchstem Niveau und ließen einen Tag voller Höhepunkte

ausklingen. Am Freitagmorgen traten wir eine ganz besondere Strecke, die „Sella Ronda“ an, um die Schönheit der Dolomiten vom Porsche aus genießen zu können. Mittags kehrten wir im Restaurant „Chalet Gerard“ im Grödnertal ein, wo wir bei bester Sicht auf die zauberhaften Gipfel der Sellagruppe und des Langkofels Gaumenfreuden der besonderen Art entdeckten.

Nachmittags kehrten wir zurück nach Meran um ein paar Stunden in der schönen Altstadt zu verbringen oder in der hoteleigenen Wohlfühl-Badelandschaft mit 13 Indoor- und 12 Outdoorpools zu entspannen.

Gegen Abend ging es wieder hoch hinauf. Im „Culinaria im Farmerkreuz“ treffen rustikale Tiroler Bauernküche und mediterrane italieni-



sche Einflüsse zusammen und entwickeln so die Südtiroler Küche zu einer eigenständigen, leichten und frechen Lebenskultur. In einzigartiger Atmosphäre begaben wir uns auf eine Geschmacksreise durch Südtirol und die Welt.

Am Samstag starteten wir zum letzten Tag unserer Tour. Nach einem gemeinsamen Frühstück machten wir uns auf den Weg zurück in die Heimat. Die Rückfahrt führte uns über den „Jaufenpass“, welcher zu den Top 10 der Alpenpässe zählt. Dank herrlicher Landschaften, angenehmen Steigungswerten, abwechslungsreicher Straßenführung und idealem Wetter waren die Rahmenbedingungen für gemeinsamen Fahrspaß perfekt.

Wir freuen uns auf die nächste unvergessliche Reise mit Ihnen.



Mit Winterzubehör von Porsche Tequipment.

FROSTIGES FAHRVERGNÜGEN GARANTIIERT.



Die Temperaturen fallen, die Tage werden kürzer und die kalte Jahreszeit hält Einzug. Wahre Sportwagenfans wissen: Jetzt ist es wieder an der Zeit für ausgiebigen Wintersport. Denn auch bei Schnee und Eis bietet Ihr Porsche größtes Fahrspaßpotenzial. Mit unserer Auswahl an passenden Produkten von Porsche Tequipment ist Ihr Spitzensportler auch bei kühlen Temperaturen für jedes Fahrabenteuer bestens gerüstet – und beschert Ihnen eine erlebnisreiche Saison im Zeichen winterlichen Fahrvergnügens. Weiterführende Informationen zum Porsche Tequipment Programm erfahren Sie bei uns vor Ort im Porsche Zentrum oder im Porsche Tequipment Finder auf www.porsche.de.



121



131



141



111

111 Winter-Pflegeset

Pflegeserie in einer wasserfesten Tragetasche. Das Set umfasst Winter-Scheibenreiniger-Konzentrat (zwei Flaschen je 1.000 ml), Scheibenreiniger (250-ml-Flasche), Innenscheibenreiniger (100-ml-Flasche), Eiskratzer und Mikrofaser-Reinigungstuch.

Teilenummer: 000 044 001 03
EUR 79,-*

121 Mikrofaser-Reinigungstuch

Drei Stück. Zur schonenden Reinigung des PCM-Touchscreens und anderer empfindlicher Oberflächen im Interieur.

Teilenummer: 000 044 001 95
EUR 19,-*

131 USB-Smartphone-Ladekabel

Spiralisiertes Kabel mit beweglicher

* Alle Preisangaben inkl. MwSt. Das Angebot ist begrenzt, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

USB-Anbindung und gewinkeltem Smartphone-Anschluss. Zum Laden des Smartphones sowie zum Abspielen von Musik (bedienbar über Lenkrad und PCM).

Teilenummer: 970 044 901 50

(Apple Lightning® Anschluss)

Teilenummer: 970 044 901 51

(Mit Micro-USB-Anschluss)

EUR 29,-*

14 | Allwetterfußmatten

Vierteiliger Satz in Interieurfarbe Schwarz, Luxorbeige und Achatgrau in ansprechendem Design mit Fahrzeugsilhouette und „PORSCHE“ Schriftzug. Verrutschsicher und wasserundurchlässig. Mit hochgezogenem, umlaufendem Rand.

Teilenummer: 958 044 801 55 + Farbcode

(Für Fahrzeuge ohne 4-Zonen-Klimaautomatik)

Teilenummer: 958 044 801 57 + Farbcode

(Für Fahrzeuge mit 4-Zonen-Klimaautomatik)

ab EUR 120,-*

15 | Kofferraumwanne vorne

Passgenaue Schutzwanne mit „PORSCHE“ Schriftzug. Wasserundurchlässig und abwaschbar. Mit Griffen versehen.

Teilenummer: 991 044 000 11

EUR 149,-*

16 | Kofferraumwanne hoch

Passgenaue Schutzwanne. Wasserundurchlässig und abwaschbar mit „PORSCHE“ Schriftzug.

Teilenummer: 958 044 000 15

(Für Fahrzeuge ohne 4-Zonen-Klimaautomatik)

Teilenummer: 958 044 000 16

(Für Fahrzeuge mit 4-Zonen-Klimaautomatik.

Für Cayenne Diesel in Verbindung mit BOSE®

Surround Sound-System oder Burmester®

High-End Surround Sound-System.)

EUR 179,-*

17 | Eiskratzer

Mit Teleskopgriff aus Aluminium und integrierter Gummilippe.

Teilenummer: 955 044 000 02

EUR 15,-*

18 | Winter-Scheibenreiniger-Konzentrat

Winter-Scheibenreiniger-Konzentrat, 1.000-ml-Flasche. Unverdünnt bis -48 °C verwendbar.

Teilenummer: 000 044 002 07

EUR 9,-*



15 |



16 |



17 |



18 |

Porsche Macan S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):
innerorts 11,6–11,4 · außerorts 7,6–7,4 · kombiniert 9,0–8,8;
CO₂-Emissionen kombiniert 212–207 g/km

AVP DRIVING EXPERIENCE LEVEL I/II/III RED BULL RING.



Selten zuvor wurde die Wettervorhersage für den 14. Oktober so oft befragt wie in diesem Jahr. Wird es wieder so nasskalt wie im Oktober 2016 oder hat der Wettergott endlich mal ein Einsehen? Er hatte – und bescherte uns sagenhafte 20 Grad mit Sonne satt.

QUERLENKER.

Level I/II im Driving Center.

Dass der instabile Fahrzustand auf nassem Terrain auch ein Genuss sein kann, das erfuhren unsere Teilnehmer beim Einsteiger-Training „StartUp CarControl“, das zeitgleich zum Rennstrecken-Training im Infield des Red Bull Rings stattfand.

Im mit 20 Fahrzeugen ausgebuchten Fahrdynamik-Training vergnügten sich unsere Fahrerinnen und Fahrer nach kurzer Theorie unter Anleitung der Instrukteure des Driving Centers auf den bewässerten Parcours. Ziel war, das eigene Fahrzeug in Extremsituationen jenseits der Haftgrenze zu erleben und zu beherrschen.

Die Übungen wie Lastwechsel in Kurven, Fahren auf Rutschbelägen oder Driften auf der Kreisbahn boten echte Herausforderungen, die mit Ehrgeiz und viel Spaß bewältigt wurden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Bull's Lane“ konnten die Teilnehmer am Nachmittag die Rennstrecke erkunden, zunächst unter Anleitung der Instrukteure, danach beim freien Fahren. Hier haben wir die konstruktive Kritik aufgenommen und werden beim nächsten Mal ein gesondertes Zeitfenster für die ersten Schnupperunden auf der Rennstrecke einbauen, um unseren Teilnehmern die Integration in die schon rennstreckenerprobte Gruppe zu erleichtern – versprochen.

Vielen Dank, dass Ihr dabei wart. Jetzt seid Ihr fit für „the next level“.





PERFEKTER SAISONABSCHLUSS.

Level III.

Beim diesjährigen Level III-Fahrertraining auf dem Red Bull Ring am 14. Oktober herrschten absolut ideale Bedingungen. Schon die Anfahrt in die schöne Steiermark war ein Genuss: Die Landschaft strahlte in glühenden Herbstfarben, die Gipfel der Berge waren vom ersten Schneefall leicht angezuckert und der Himmel leuchtete in sagenhaftem Blau. Am Freitagabend trafen sich die über 80 aktiven Teilnehmer im Restaurant des „Schönberghofs“ oberhalb der Rennstrecke. In gemütlicher Runde war die steigende Begeisterung für Motorsport und die Vorfreude auf den nächsten Tag kaum zu bremsen.



In der Fahrerbesprechung am Samstagmorgen wurden die Fahrer und Fahrerinnen mit wichtigen Rennstreckenregeln und einigen Strecken-Besonderheiten vertraut gemacht, bevor pünktlich um 9.00 Uhr die Ampel in der Boxengasse auf „Grün“ geschaltet wurde. Aufgeteilt in zwei Gruppen, jede geführt von einem erfahrenen Instruktor, wurden die ersten Runden abgespult, bevor alle schließlich die Möglichkeit bekamen, ihre individuellen Grenzen beim freien Fahren zu testen. Von den Instruktoren Masood Azadpour und Manuel Egginger bekamen unsere Motorsportbegeisterten hilfreiche Tipps und Tricks, um sich auf der 4,3 km langen Strecke zu beweisen und ihre persönlichen Bestzeiten zu verbessern.



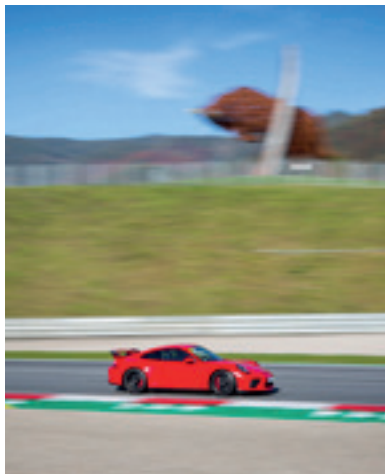
Wie in den letzten Jahren bewegte sich ein bunt gemischtes Feld mit zahlreichen „Hinguckern“ um den Ring. Durch die umsichtige Fahrweise aller Teilnehmer hielten sich die Kiesbettbesuche in Grenzen. Hier standen die Technik-Teams der Porsche Zentren Inntal, Landshut, Altötting und Niederbayern den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite – in diesem Jahr unterstützt von PIRELLI, da in 2016 einige Reifenschäden zu beklagen waren. Doch das Briefing am Morgen hatte gefruchtet und das Räubern über die scharf abgekanteten Curbs wurde tunlichst vermieden.

Das leckere Mittagessen wurde – dank des Traumwetters – in die „Bull’s Lane“ verlegt, von wo man einen herrlichen Ausblick auf die Rennstrecke und die Umgebung genießen konnte.

Bis zum letzten Schwung der Zielflagge um 18.00 Uhr wurde noch fleißig gefahren und die Renn-Taxifahrten bescherten den Gästen unbändigen Fahrspaß nahe des Grenzbereichs.

Die einzigartige Atmosphäre des Red Bull Rings begeisterte sowohl Fahrer als auch Beifahrer und Zuschauer. Hinzu kam die angenehme entspannte und wertschätzende Atmosphäre gegenüber den Fahrzeugen und Fahrern und machte dieses Training zu einem einmaligen Erlebnis.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für den gemeinsamen Tag voller Faszination und Fahrspaß.





SIEGE, EIN TITEL UND **SPEKTAKULÄRES RACING.**

Die ereignisreiche Saison von raceunion Huber Racing.

Siege und Podestplätze im Porsche Carrera Cup Deutschland erreichte raceunion Huber Racing in der Saison 2017 der A- und B-Fahrer-Wertung. Michael Ammermüller, Ryan Cullen, Wolfgang Triller, Wolf Nathan, Henric Skoog und Toni Wolf fuhren für das Team aus Neuburg am Inn im hart umkämpften Markenpokal Erfolge ein.

Auf den Formel-1-Rennstrecken in Hockenheim, Spielberg und am Fuße der Nürburg sowie auf den anspruchsvollen Kursen Lausitzring, Norisring und Sachsenring bestritt die Mannschaft von Christoph Huber 14 Saisonrennen. raceunion Huber Racing ging im Rahmen der DTM und des ADAC GT Masters an den Start und absolvierte ein Einladungsrennen im Rahmen des 6-Stunden-Rennens der Langstreckenweltmeisterschaft WEC auf dem Nürburgring.

Beim gemeinsamen Finalwochenende des Porsche Carrera Cup Deutschland und der DTM fuhr raceunion Huber Racing vor 152.000 Zuschauern am Hockenheimring. Ähnlich viele Menschen strömten am zweiten Juli-Wochenende an den Red Bull Ring, als raceunion Huber Racing im Rahmen der Formel 1 einen Gaststart im Porsche Mobil 1 Supercup absolvierte und in der weltweit am stärksten besetzten Porsche Meisterschaft mitmischte.

DIE A-WERTUNG

Michael Ammermüller war in der Saison 2017 die Speerspitze von raceunion Huber Racing im Porsche Carrera Cup Deutschland. Der Bayer feierte einen Sieg, fünf weitere Podestplätze, vier Pole-Positions und eine schnellste Rennrunde. Die Saison begann mit drei Podestplätzen in Folge optimal. Bis zu seinem Sieg auf dem Sachsenring musste sich der 31-Jährige jedoch etwas gedulden.

Speed und Konstanz bewies Ammermüller, indem er in 12 von 14 Saisonrennen Punkte erzielte. Kampfgeist zeigte er vor allem nach Pech im Qualifying von Spielberg, als er in beiden Rennen zusammen genommen 36 Positionen gutmachte. Ammermüller beendete die Saison 2017 mit 177 Punkten als Dritter der Fahrerwertung.

Ryan Cullen verbuchte zwei fünfte Plätze als beste Ergebnisse in der Saison 2017. Der Meister der Porsche GT3 Cup Challenge Middle East 2016/2017 fuhr insgesamt sieben Mal unter die Top-10. Mit 78 Zählern belegte er am Ende der Saison Rang zehn in der Meisterschaft.

DIE B-WERTUNG

Wolfgang Triller gab in der B-Wertung für Gentleman-Piloten wie bereits im Jahr 2016 den Ton an. Mit neun Siegen verteidigte er souverän seinen Titel. Dabei hatte er zum Saisonabschluss 45 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Wolf Nathan verpasste als Vierter die Top-3 der B-Wertung nur knapp. Nach dem Auftaktwochenende in Hockenheim hatte er das Klasselement sogar kurzzeitig angeführt. Auf dem Sachsenring feierte der Niederländer seinen einzigen Sieg in der B-Wertung.

DIE ROOKIE-WERTUNG

Henric Skoog hatte es in der Rookie-Wertung des Porsche Carrera Cup Deutschland mit starker Konkurrenz zu tun. Mit 183 Zählern wurde er Gesamtdritter unter den Neulingen im Markenpokal. Sein Highlight erlebte der Schwede beim Einladungsrennen auf dem Nürburgring, für das es keine Punkte gab. Skoog fuhr auf dem Kurs in der Eifel sein erstes Podium ein.

Bei zehn der 14 Saisonrennen ging auch Toni Wolf als Rookie an den Start. In dieser Wertung wurde der Sachse Fünfter. Eine Gala-Vorstellung lieferte er bei seinem Heimrennen ab: In den Qualifyings erzielte er die Positionen vier und fünf.

DIE TEAMWERTUNG

Ammermüller, Cullen und Skoog sammelten für raceunion Huber Racing im Laufe der Saison 2017 insgesamt 266 Punkte. Damit belegte das Team Rang drei in der Gesamtwertung. Wolf, Triller und Nathan fuhren für Huber Racing by TriSpa 116 Zähler ein und brachten die Mannschaft damit auf Position sieben.

Das sagt Teamchef Christoph Huber: „Wir sind etwas hinter unseren Erwartungen geblieben. Wir wollten mit Michael bis zum Schluss um die Meisterschaft fahren und auch in der Teamwertung mitspielen. Das ist uns leider nicht gelungen. Die Gründe müssen wir über den Winter analysieren. Positiv ist, dass Wolfgang erneut den Titel in der B-Wertung gewonnen hat. Generell gibt es aber in jedem Bereich etwas zu verbessern. Die Saison 2017 hat gezeigt, wie viel logistischer Aufwand und wie viel Manpower hinter dem Einsatz von sechs Autos steckt. Auch darüber werden wir uns in der rennfreien Zeit Gedanken machen, um gestärkt in die Saison 2018 zu gehen.“





BOXENSTOPPTAGE 2017.

Auch diesen Herbst riefen wir vor Einbruch des Winters wieder dazu auf, Ihren Porsche auf Winterbereifung umzurüsten. An zwei Tagen sorgte unser Serviceteam dafür, dass Ihr Fahrzeug nach einem Stopp in unserer „Boxengasse“ auch im Winter eine gute Figur macht und seine Leistung optimal auf die Straße bringt – auch wenn diese unter Schnee oder Eis verborgen liegt. Um den Wechsel von der warmen in die kalte Jahreszeit für Sie so perfekt wie möglich zu gestalten, haben wir Sie zu einem gemeinsamen Frühstück mit Weißwurst, heißen Benzingesprächen und angenehmer Wohlfühlatmosphäre in der kalten Jahreszeit eingeladen. So kann der Winter beginnen.



EXKLUSIVES KENNENLERNEN

mit den **Unternehmerfrauen im Handwerk Straubing e. V.**

Der exklusive Kreis aus Unternehmerfrauen aus dem Raum Straubing folgte unserer Einladung ins Porsche Zentrum Niederbayern nur allzu gerne. Nach einem legeren Get-together stellte Geschäftsführer Andreas Ernst den Teilnehmerinnen die AVP AUTOLAND Gruppe und dabei natürlich insbesondere unser Porsche Zentrum genauestens vor. Ein besonderes Augenmerk fiel dabei auch auf die Zukunft und damit einhergehend die immer stärker wachsende E-Mobilität – auch im Hause Porsche.

Im Anschluss hatten alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit, die gesamte Porsche Produktpalette vom spritzigen 911 bis hin zum eleganten, aber ebenso sportlichen Panamera oder Cayenne bei ausgiebigen Probefahrten selbst zu erleben und zu erfahren. Unter fachkundiger Anleitung unserer Verkaufsberater lernten die Damen die beliebten Sportwagen aus Zuffenhausen aus einem ganz anderen Blickwinkel kennen und schließlich auch lieben.

Wir verbrachten mit den Teilnehmerinnen einen rundum erlebnisreichen Tag, der sicherlich bei einigen von ihnen die Faszination Porsche entfacht hat.

Als Dank für die herzliche Einladung sowie die hervorragende Betreuung an diesem Tag überreichten die Vorsitzenden Heike Heinrich und Hannelore Vogl ein Präsent an Geschäftsführer Ernst.





FREUNDSCHAFTSTREFFEN FÜR KLASSISCHE 911.

Rembert W. Koester, Präsident des Porsche Club für den klassischen 911 – Süd, organisierte für die vier Porsche Clubs der klassischen 911, mit großer Unterstützung durch den Porsche Club Deutschland und des Porsche Zentrum Niederbayern, ein Freundschaftstreffen. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, so hat jeder, der an diesem Treffen nicht teilnahm, etwas versäumt.

SAMSTAG, 30.09.2017

Am Samstagnachmittag saßen bereits die ersten Teilnehmer unseres Treffens auf der Terrasse des Posthotels Rattenberg in der Sonne und begrüßten die ankommenden 911 Fahrer freudig winkend und mit Erfrischungsgetränken in der Hand.

Am Abend traf sich die Gesellschaft zum Menü, und unser Präsident Rembert Koester konnte von allen vier Clubs für klassische 911 die Gäste begrüßen. Auch Mitglieder des PC Isartal mit Präsident Erwin Pfeiffer, der auch Eventleiter des PCD ist, konnten wir begrüßen. Schnell kamen die Mitglieder über die gemeinsame Leidenschaft miteinander ins Gespräch.

SONNTAG, 01.10.2017

Der Sonntagmorgen begrüßte uns leider Grau in Grau. Leichter Regen trübte die Freude auf die bevorstehende Ausfahrt. Trotzdem waren alle dabei, als wir zu unserem ersten Ausflug starteten. Von Klaus geführt, kurvten wir durch den Bayerischen Wald vorbei am Großen Arber, dem höchsten Berg im „Woid“, und durch schöne Orte wie Viechtach und Bodenmais. Unser erstes Ziel, das Glaspardies Joska, wartete mit einer Führung auf. Wir bekamen einen Einblick in die Herstellung und Bearbeitung von Glaspokalen, die schon in der DTM und Formel 1 verliehen wurden. Die Vorführung im klassischen Glasbläserhandwerk war sehr interessant und zeigte, welches große Geschick für dieses Handwerk nötig ist. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zur Gläsernen Scheune.

Der Künstler Rudolf Schmid schuf hier gemalte Geschichten auf meterhohen Glasscheiben über den Waldpropheten Mühlhiasl, den Räuber Heigl und andere Begebenheiten des Bayerischen Waldes. Eine Führung mit dem Künstler war spannend und zeigte Leben, Glauben und auch Aberglauben der Menschen im Bayerischen Wald.



MONTAG, 02.10.2017

Unser zweiter Ausflug führte uns ins benachbarte Tschechien in das Städtchen Krumau. Die historische Altstadt wird als Kulturdenkmal auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes geführt. Bei Philippsreut überquerten wir die Grenze und das Wetter besserte sich zunehmend. Auf der Landstraße zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Laubbäume mit goldgelben Blättern säumten den Straßenrand und die Luft war erfüllt vom Duft frisch bearbeiteter Felder, die vor Kurzem abgeerntet wurden. In Krumau angekommen wurden wir von einem Mitarbeiter des Hotel Zlaty Andel abgeholt und in die Altstadt geleitet. Nach einem kleinen Sektempfang ging es zu einer Stadtführung, bei der wir viel über die Geschichte von Krumau erfuhren, und nach dem Mittagessen im Hotel erkundeten wir auf eigenen Faust die hübsche Innenstadt. Von der Burg hat man einen wunderbaren Blick auf Stadt und Moldau, die die Altstadt in einer Schleife umschließt. Daher wohl auch ihr Name die „krumme Au“. Überrascht hat uns die große Anzahl an asiatischen Touristen, die unsere Porsche als Fotomotiv genauso interessant fanden wie die Altstadt selbst.

Am letzten gemeinsamen Abend im Hotel bedankte sich Präsident Rembert Koester bei den Gästen für die Teilnahme mit einem Geschenk als Erinnerung und bei den Mitorganisatoren für die Zeit, die sie investiert haben. Großer Dank ging an den PCD, der clubübergreifende Veranstaltungen fördert, und an das Porsche Zentrum Niederbayern, das den Porsche Club der klassischen 911 nachhaltig unterstützt. Erwin Pfeiffer seinerseits freute sich über die Aktivitäten der klassischen Clubs und bedankte sich für das schöne Wochenende.

DIENSTAG, 03.10.2017

Der Dienstagmorgen bescherte uns wieder Regen. Da einigen unserer Gäste eine lange Heimfahrt bevorstand, einigten wir uns darauf, auf den letzten Programmteil zu verzichten, und blieben dafür bei einem ausgiebigen Frühstück sitzen. Zeit, um nochmal über die Erlebnisse und über zukünftige gemeinsame Aktivitäten zu plaudern. Dann war es wirklich so weit: Ein letztes Mal wurden die luftgekühlten Boxer gemeinsam gestartet und verließen den Bayerischen Wald in alle Richtungen.

MITARBEITERZUWACHS IM PORSCHE ZENTRUM.



Alexander Beck



Martin Späth



Idsert Idzerda

Zum 1. September 2017 haben wir drei neue Auszubildende in unsere Reihen aufgenommen. Alexander Beck und Martin Späth haben sich für eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, Idsert Idzerda für eine Ausbildung zum Automobilkaufmann entschlossen. Wir investieren gerne in unseren Nachwuchs, um Ihnen als unseren Kunden und Gästen auch in Zukunft den gewohnten Qualitätsstandard bieten zu können. Optimale Beratung beim Gebrauch- und Neuwagenkauf genießt bei uns die höchste Priorität. Seien Sie sich aber auch sicher, dass Sie bei einem Werkstattaufenthalt Ihren Porsche

in beste Hände gegeben haben. Neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen im jeweiligen Ausbildungsberuf steht insbesondere auch die Weiterentwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen im Vordergrund. Teamfähigkeit und gegenseitige Wertschätzung sind Teil unseres Erfolgsrezepts. Jeder sollte sich auf den anderen verlassen können und so seine Position optimal ausfüllen, damit alle Prozesse reibungslos und mit bestmöglicher Qualität ablaufen. Das geht natürlich nur dann, wenn höchste Ausbildungsstandards erfüllt werden. Hier bei uns im Porsche Zentrum Niederbayern.

VORSTELLUNG TIM FUHRMANN.

Mit seinem Lebensmotto: „Träume sind dafür da, sie zu verwirklichen“, verstärkt Tim Fuhrmann seit Mitte Oktober unser Verkaufsteam im Porsche Zentrum Niederbayern. Der gebürtige Erfurter, der sich, wie er selbst sagt, seit 21 Jahren in Passau beheimatet fühlt, absolvierte zuerst eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann. 2012 machte er dann mit dem Einstieg in die Automobilbranche sein Hobby zum Beruf, da er bereits als Kind von allem begeistert war, was vier Räder und einen Motor besaß. Er startete seine Karriere als Volkswagen Verkaufsberater, wobei er auch die Zertifizierung zum Automobilkaufmann mit Erfolg abschloss. Zuletzt war er als Audi Neuwagen-Verkäufer tätig. Das Hobby zum Beruf zu machen, reichte Fuhrmann nicht aus, träumt er bereits seit Beginn seiner Ausbildung davon, seinen Traum zum Beruf werden zu lassen. Dieser ist in seinem Fall ganz klar: „Ansprechpartner und Botschafter der Marke Porsche werden“. Der Traum ist nun wahr geworden und mit dem Traum auch neue Herausforderungen, denen er zielstrebig und ehrgeizig entgegentritt.

Wir begrüßen Tim Fuhrmann sehr herzlich in unseren Reihen und wünschen ihm einen perfekten Start.





START FREI: FÜR NOCH MEHR HOCHGEFÜHLE.

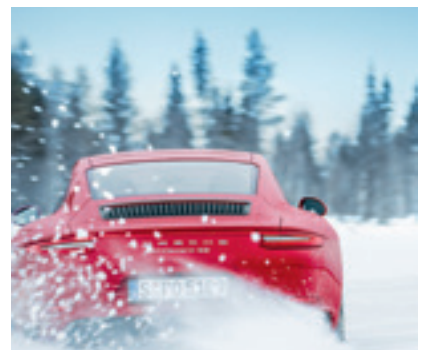
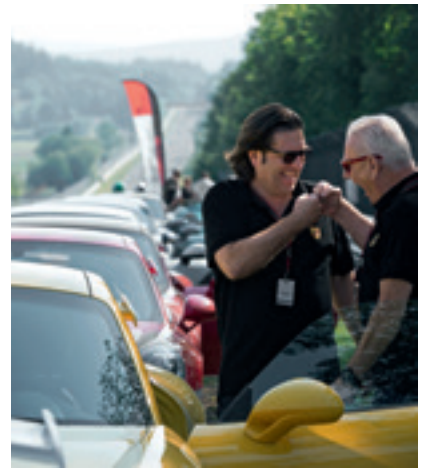
Unsere Veranstaltungen 2018.

Auch im nächsten Jahr dürfen wir Sie wieder recht herzlich zu unseren exklusiven Veranstaltungen einladen. Jede einzelne davon wird durch Ihre Teilnahme zu einem einzigartigen Highlight. Gemeinsame Frühjahrs- und Herbstausfahrten durch schöne Umgebungen mit einmaligen An- und Ausblicken stehen ebenso auf dem Programm wie ein spannendes Fahrsicherheitstraining auf Schnee und Eis. Begleiten Sie uns vier Tage lang nach Lappland und erkunden Sie die fahrdynamischen Grenzen bei Glätte. Auf unserer „Spike Party“ stellen wir für Sie mehrere Fahrzeuge mit über 2.000 Spikes für maximale Traktion zur Verfügung. Erleben Sie unter der Anleitung von erfahrenen Motorsport-Instrukteuren sportliches, aber auch sicheres Fahren bei frostigen Temperaturen, endlose Drifts auf Kreisbahnen, aber auch Handling-Kurse, auf denen Sie Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre Teilnahme.

KLEINER AUSBLICK TERMINE

06./07.04.2018	Wachauring
21.04.2018	Frühjahrs- tour
10.05.2018	Salzburgring
16.06.2018	Panoniaring
20.–22.09.2018	Herbst- tour

Terminänderungen vorbehalten.



Porsche 911 Carrera 4S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,4–10,3 · außerorts 6,8–6,6 · kombiniert 8,9–7,9; CO₂-Emissionen kombiniert 204–180 g/km





It's T time.

Der neue 911 Carrera T.

**Porsche Zentrum
Niederbayern/Plattling**
AVP Sportwagen GmbH
Dr.-Wandinger-Straße 5
94447 Plattling
Tel. 09931 709-700
www.porsche-niederbayern.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 13,5–11,5 · außerorts 7,1–6,8 · kombiniert 9,5–8,5; CO₂-Emissionen kombiniert 215–193 g/km



PORSCHE